

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Ich bin ein Husar gewesen (1836)

1 Ich bin ein Husar gewesen,
2 Ein preußischer Husar,
3 Zur Zeit als der Franzose
4 Bei uns im Lande war.

5 Der König rief: Wir wollen
6 Das Vaterland befrei'n!
7 Und Alle riefen wieder:
8 Wolan, so soll es sein!

9 Da bliesen die Trompeten:
10 Husaren, aufgesetzt!
11 Frisch auf! frisch auf! die Feinde
12 Zum Land' hinausgehetzt!

13 Da gab's ein großes Treiben
14 Wol über Berg und Thal,
15 Und vorwärts ging's, denn Vorwärts
16 War unser General.

17 Da haben wir gejaget
18 Durch Feld und Wald und Au'n,
19 Da haben wir gefochten,
20 Geschossen und gehau'n.

21 Und wenn's um uns geblitzt hat,
22 Gedonnert und gekracht,
23 Juchhe! da hat uns allen
24 Das Herz im Leib' gelacht.

25 Und wenn die Kugeln piffen,
26 Was machten wir uns draus?
27 Wir sind drauf los geritten,

28 Als ging's zum Kirmeßschmaus.

29 Und unsers Königs Aufruf

30 Blieb uns ein heilig Wort:

31 Wir jagten die Franzosen

32 Aus unserm Lande fort.

33 Und ruft der König wieder,

34 Ich schwör's bei Bart und Haar,

35 Noch heute werd' ich wieder

36 Ein preußischer Husar.

(Textopus: Ich bin ein Husar gewesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43478>)